



Stadtparlament: Interpellationen

Interpellation Michael Hugentobler: Park & Ride im Rank!; schriftlich

Am 24. August 2010 reichte Michael Hugentobler die beiliegende Interpellation betreffend "Park & Ride im Rank!" ein.

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

1. Die Entscheidung über eine Beibehaltung oder Aufhebung der Haltestelle Rank steht im Zusammenhang mit den Ausbauten für die Durchmesserlinie der Appenzeller Bahnen. Bei einer Beibehaltung dieser Haltestelle müsste die Kreuzungsstelle Schwarzer Bären um rund 400 m für CHF 7.7 Mio. verlängert werden. Bei einer Aufhebung der Haltestelle könnte - zusammen mit einer mit den neuen Fahrzeugen möglichen höheren Geschwindigkeit - auf diese sehr aufwendige und flächenbeanspruchende bauliche Massnahme verzichtet werden. Die Stadt St.Gallen hat sich auf Anfrage der Appenzeller Bahnen aus folgenden Gründen mit einer Aufhebung der Haltestelle Rank einverstanden erklärt:
 - Die Haltestelle liegt in wenig besiedeltem Gebiet und ist nicht Ausgangspunkt eines offiziellen Wanderweges. Sie hat darum heute eine geringe Bedeutung; dies zeigt sich auch in der durchschnittlichen Benutzung von 0,4 Personen pro Zug. Es ist nicht zu erwarten, dass dieser Haltestelle künftig eine grössere Bedeutung zukommen wird.
 - Nach einer allfälligen Aufhebung der Haltestelle Rank müsste ein Mehrweg von rund 800 m (ohne Steigung und auf Trottoir) zur nächsten Haltestelle (Schwarzer Bären) in Kauf genommen werden. Angesichts der wenigen Fahrgäste und des Nutzens der Aufhebung der Haltestelle Rank (im Zuge des Verzichts der Verlängerung der Kreuzungsstelle Schwarzer Bären) kann dies als verhältnismässig angesehen werden.
2. Heute wird auf dem Kiesplatz im Bereich Rank (nördlich der Speicherstrasse) geparkt, wobei maximal zehn Autos abgestellt werden können. Weitere Abstellplätze sind aufgrund der umliegenden Landwirtschaftszone nicht möglich. Zusätzliche Abstellplätze



dürften zudem nicht direkt von der Speicherstrasse, sondern nur rückwärtig erschlossen werden, es wäre also eine neue Erschliessung zu erstellen. Zudem wäre die Verkehrsreduktion sowohl auf der Speicherstrasse wie auch im weiteren Strassennetz selbst bei einer grösseren Zahl von zusätzlichen Parkplätzen minimal und kaum spürbar. Das Potential und das Einzugsgebiet für eine solche Park & Ride - Anlage dürfte sehr begrenzt sein. In dieser Situation und angesichts der Vorteile einer Aufhebung dieser Haltestelle wäre ein P & R-System an diesem Standort nicht gerechtfertigt und unverhältnismässig.

3. Im Bereich Riethüsli ist kein Platz für eine entsprechende Parkieranlage vorhanden, zudem sollen entsprechende Parkmöglichkeiten nicht an der Peripherie der Innenstadt, sondern in der Agglomeration angeordnet werden.

Der Stadtpräsident:

Scheitlin

Der Stadtschreiber:

Linke

Beilage:

Interpellation vom 24. August 2010

